

Sittlichkeit, die wirklich menschliche Gesinnung,<sup>9</sup> die der sozialistischen Umgestaltung entspricht und dient, zum Gesetz erhoben. Das Straf recht konkretisiert die grundlegenden Moralgesetze durch gesetzliche Verbote bestimmter besonders verwerflicher gesellschaftsgefährlicher Verhaltensweisen, d. h. solcher Handlungen, die das Wesen der sozialistischen Gesellschaft und die Gesetzmäßigkeit der gesellschaftlichen Entwicklung angreifen. Durch die *gesellschaftliche* Existenz des Strafrechts, unterstützt durch die Auseinandersetzung mit den der sozialistischen Moral widersprechenden Gewohnheiten und Meinungen und durch die Popularisierung von guten sozialistischen Taten, wird die Bevölkerung auf gerufen, durch eigene Aktivität die strafrechtlichen Verbote zu *gesellschaftlichen* Geltung zu bringen. Dadurch fördert das Strafrecht eine neue moralische Atmosphäre der Auseinandersetzung mit der bürgerlichen Amoral, mit der rücksichtslosen Verfolgung egoistischer, asozialer Interessen, die auf der Grundlage des kapitalistischen Konkurrenzkampfes und der Unterdrückung und Ausbeutung der Volksmassen unter Mißachtung ihrer Würde und ihrer schöpferischen Potenzen entstanden sind. Das Strafrecht dient der moralischen Höherentwicklung der Gesellschaft, der Durchdringung aller gesellschaftlichen Bereiche mit einer einheitlichen sozialistischen Moral, der Weiterentwicklung der moralisch-politischen Einheit des Volkes unter der Führung der deutschen Arbeiterklasse.

Als autoritativer und allgemeinverbindlicher Appell an das Volk orientiert das Strafrecht auf der Grundlage der sozialistischen Gesetzlichkeit alle Bürger der DDR unter den unterschiedlichsten örtlichen Bedingungen und den verschiedenartigsten spezifischen Umständen auf den Gesamtwillen der Klasse, auf die gemeinschaftliche Durchsetzung der historischen Notwendigkeit. Es zeigt der Gesellschaft bestimmte gefährliche, d. h. die Durchsetzung der gesellschaftlichen Gesetzmäßigkeiten hemmende Verhaltensweisen auf, die unbedingt durch die Aktivität und Wachsamkeit der sozialistischen Gesellschaft überwunden werden müssen. Es weist die Bevölkerung bei der sozialistischen Umgestaltung auf die Überwindung bestimmter ideologischer Hemmnisse hin, aus denen derartige gefährliche Handlungen resultieren. Dadurch ist das Strafrecht Anleitung zur Befreiung von den jeweils abzustreifenden Fesseln der Vergangenheit. Es erweist sich als ein bedeutsames staatliches Mittel, die Massen an die Lösung herangereifter gesetzmäßiger Widersprüche zwischen dem Neuen und dem Alten — der sozialistischen Bewußtheit und bürgerlichen Spontaneität — heranzuführen, ein Mittel

9. W. Ulbricht, *Der Kampf um den Frieden, für den Sieg des Sozialismus, für die nationale Wiedergeburt Deutschlands als friedliebender, demokratischer Staat*, Berlin 1958, S. 121.